

FLUGHAFEN WIEN AG

Ergebnisse H1/2018



H1/2018: Starker Verkehrswachstum im ersten Halbjahr - Guidance bestätigt



H1/2018 - Passagierwachstum in Wien + 5,5% (Gruppe: +7,6%); starkes Passagierplus in Malta (+16,3%) aber auch in Kosice (+14,2%)

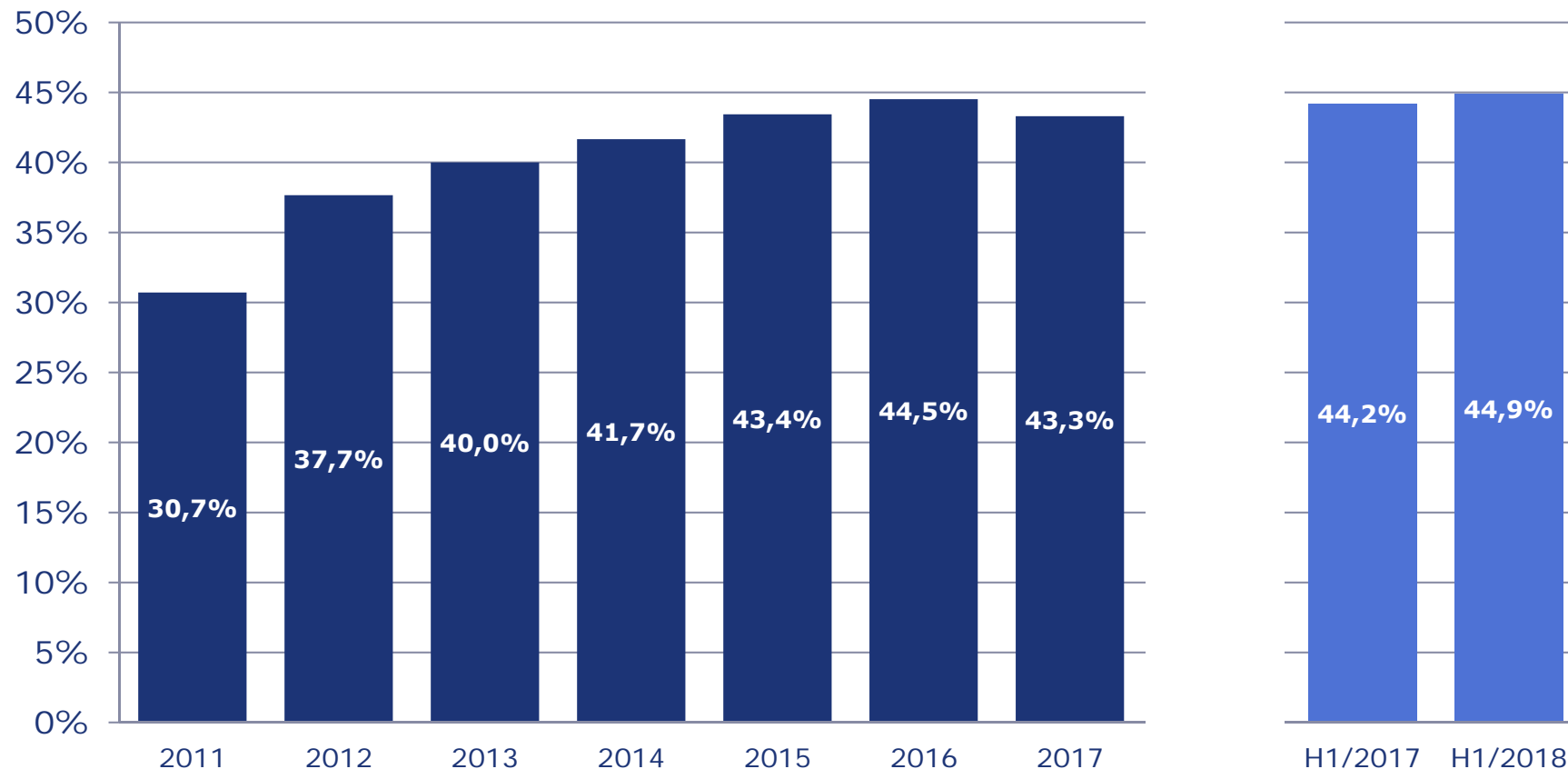
Umsatz steigt auf € 373,5 Mio. (+4,5%), EBITDA steigt um 6,1% auf € 167,6 Mio., EBIT sogar um 16,7% auf € 104,5 Mio.

Nettoergebnis¹ steigt auf € 72,4 Mio. (+20,4%)

Nettoverschuldung reduziert auf € 190,4 Mio. (minus € 36,6 Mio. gegenüber Ende 2017)

Guidance für 2018 bestätigt: Erwartungen für Passagierentwicklung in Wien liegen bei +6% und für die Gruppe +8%, der Umsatz soll auf über € 770 Mio., das EBITDA auf über € 350 Mio. und für das Periodenergebnis¹ auf mindestens € 148 Mio. steigen.

Nachhaltig positive Entwicklung der EBITDA-Marge dokumentiert deutliche Produktivitätssteigerung



Positives Ergebnis durch Umsatzentwicklung, Immobilien-Einmaleffekt und geringere Abschreibungen



in € Mio.	H1/2018	H1/2017	Δ in %
Umsatzerlöse	373,5	357,5	+4,5
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	167,6	157,9	+6,1
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	104,5	89,6	+16,7
Finanzergebnis	-6,3	-8,4	+25,0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	98,2	81,2	+20,9
Nettoergebnis	72,4	60,1	+20,4
Nettoergebnis nach Minderheiten	66,1	54,9	+20,4

- Umsatzplus in allen Segmenten insbesondere in Airport und Malta wegen positiver Verkehrsentwicklung
 - trotz Preisanpassungen bei Vorfeldabfertigung
 - trotz der zum Teil dämpfenden Wirkung von Incentives auf die Erlöse – auch infolge der Umstellung der Marketing- und Marktkommunikationsaufwendungen im Airport Segment, die nunmehr in das Incentivemodell übergeführt wurden und umsatzmindernd ausgewiesen werden. In der Position „sonstige betriebliche Aufwendungen“ werden hingegen um € 4,0 Mio. weniger verbucht als H1/2017
- Kostenniveau in Summe leicht gestiegen vor allem infolge höherer Personalaufwendungen
- EBIT durch geringere Abschreibungen und den Wegfall einer Wertminderung deutlich höher
- Finanzergebnis durch sonstiges Finanzergebnis sowie wegen geringeren Zinszahlungen nach Tilgungen verbessert

Kostenniveau im Wesentlichen durch höheren Personalaufwand gestiegen



- ✈ Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen aufgrund des höheren Verbrauchs von Strom und Materialien um € 1,4 Mio. gestiegen
- ✈ Personalkosten um € 7,9 Mio. gestiegen, bedingt durch
 - ✈ kollektivvertragliche Erhöhungen,
 - ✈ Veränderung des Personalstands infolge der erstmaligen Konsolidierung der GETS (GetService Dienstleistungsgesellschaft, mit in Summe 62 Mitarbeitern),
 - ✈ Überstunden und Ersatzruhen infolge von Flugverspätungen,
 - ✈ Rückstellungsbewegungen
- ✈ Abschreibungen deutlich um € 5,2 Mio. zurückgegangen:
 - ✈ Vorperiode inkludierte Wertminderungen i.d.H.v. € 0,7 Mio.
 - ✈ Teile der Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen, sowie des Leitsystems wie auch Gebäudeteile wurden im Vorjahr noch einer Abschreibung unterzogen.

in € Mio.	H1/2018	H1/2017	Δ in %
Material und bezogene Leistungen	-20,0	-18,6	+7,4
Personal	-145,2	-137,3	+5,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-50,7	-50,6	+0,3
Abschreibungen, Wertaufholung und Wertminderungen	-63,1	-68,3	-7,6

Reduktion der Nettoverschuldung um € 36,6 Mio. seit Jahresende 2017



	H1/2018	H1/2017	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.) ¹	190,4	227,0	-16,1
Gearing (in %) ¹	15,6	18,7	n.a.
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in € Mio.)	128,9	136,1	-5,3
Free Cashflow (in € Mio.)	72,1	78,7	-8,4
CAPEX (in € Mio.) ²	91,9	61,3	+49,9
Eigenkapital (in € Mio.) ¹	1.223,2	1.211,0	+1,0
Eigenkapitalquote (in %) ¹	58,4	58,7	n.a.

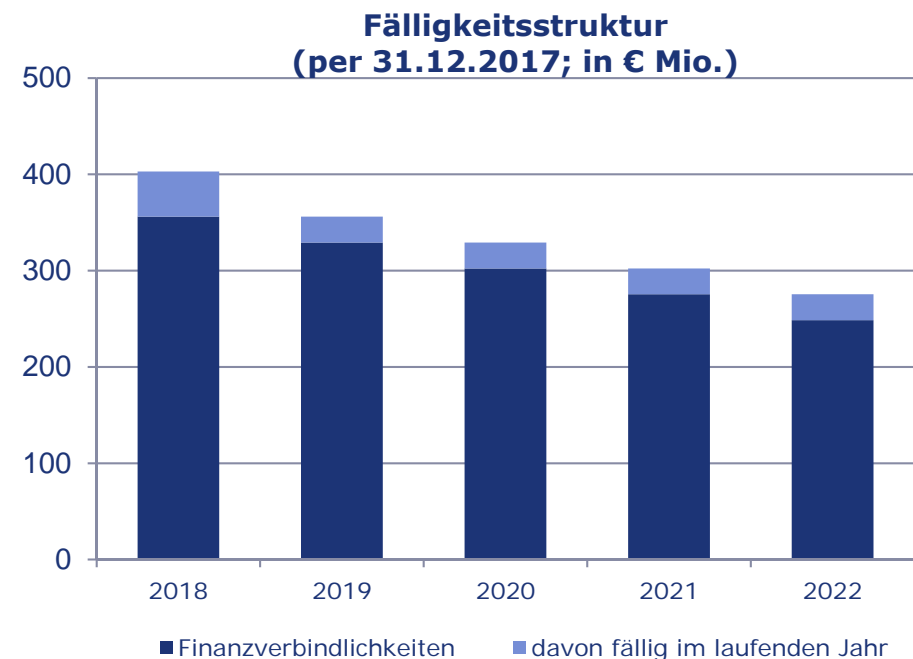
- ✈️ Nettoverschuldungsziel von unter € 250 Mio. deutlich unterschritten
- ✈️ Free-Cashflow v.a. infolge Senkung der Rückstellungen und Verbindlichkeiten trotz verbessertem operativen Ergebnis leicht unter Vorjahr

Anhaltend positive Entwicklung von Nettoverschuldung und Gearing



- ✈️ Nettoverschuldung um € 36,6 Mio. auf € 190,4 Mio. gesenkt
- ✈️ Langfristiges Vermögen leicht gestiegen: Aktivierung der Zahlungsverpflichtung an den Umweltfonds im Zusammenhang mit dem Projekt zur Errichtung der 3. Piste gebucht
- ✈️ Kurzfristiges Vermögen durch Anstieg der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte (Investition in Termineinlagen in Höhe von € 20,0 Mio. und einer sonstigen Forderung aus dem Grundstücksverkauf DHL in Höhe von € 5,3 Mio.) liegen über Vorjahr
- ✈️ Eigenkapital leicht gestiegen: dem guten Periodenergebnis stehen höhere Dividendenausschüttungen gegenüber
- ✈️ Langfristige Schulden vor allem durch Umgliederungen gemäß Tilgungsprofil bzw. durch vorzeitige Tilgung leicht gesunken
- ✈️ Anstieg der kurzfristigen Schulden ist auf die Umgliederungen von Finanzverbindlichkeiten und auf den Ansatz der Zahlungsverpflichtung an den Umweltfonds im Zusammenhang mit dem Projekt 3. Piste zurückzuführen

	30.6.2018	31.12.2017	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.)	190,4	227,0	-16,1
Gearing (in %)	15,6	18,7	n.a.



Cashflow: höheres Ergebnis aber geringerer Stand an Rückstellungen und Verbindlichkeiten



✈ Free Cashflow v.a. infolge Senkung der Rückstellungen und Verbindlichkeiten trotz verbessertem operativen Ergebnis leicht unter Vorjahr

✈ Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit: dem Anstieg durch das verbesserte Ergebnis sowie den Forderungsabbau stehen der Abbau von Verbindlichkeiten und Rückstellungen gegenüber

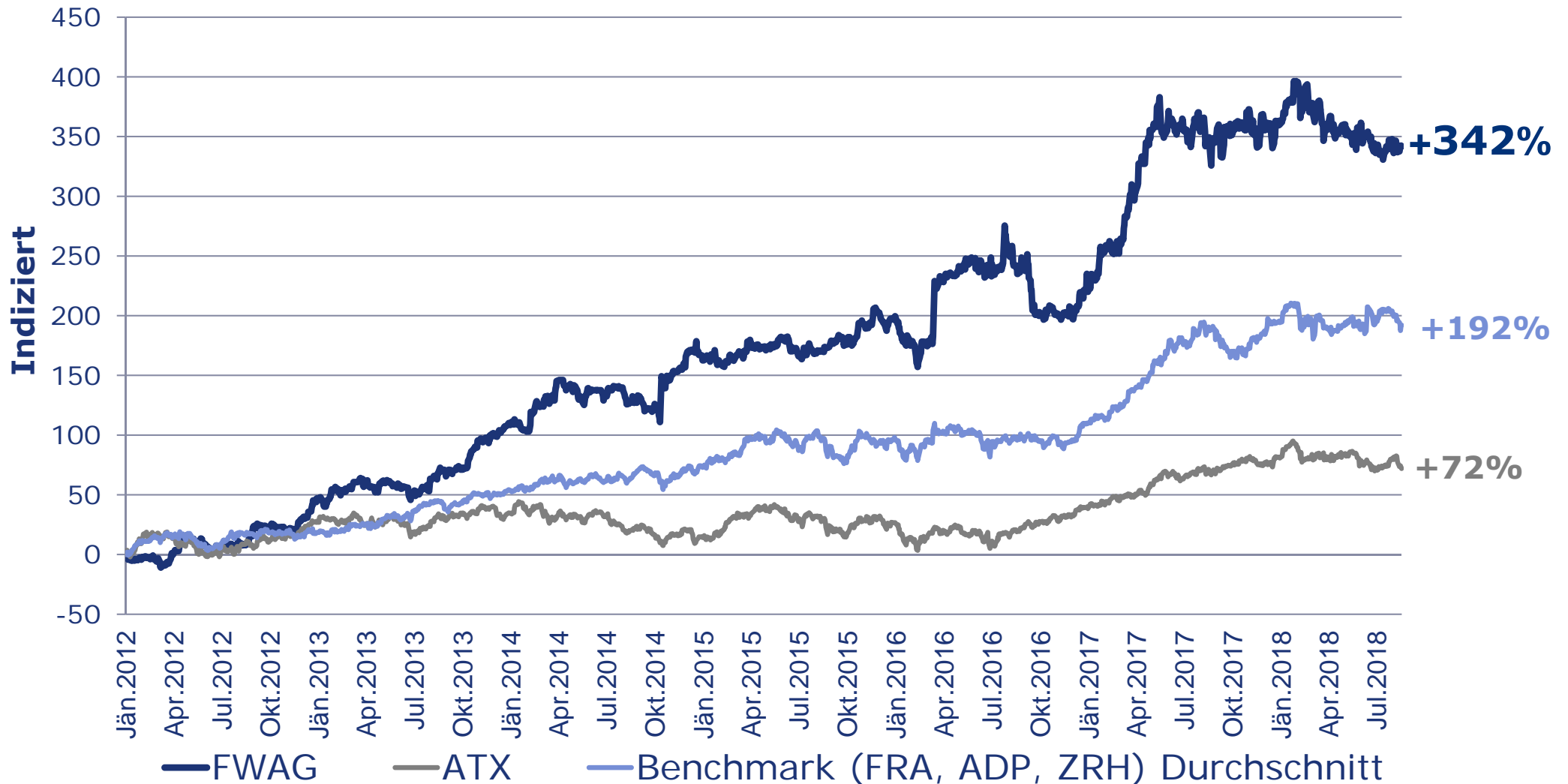
✈ Cashflow aus Investitionstätigkeit: Beinahe konstantes Niveau – Investitionsauszahlungen von € 32,5 Mio. und Auszahlungen von € 25,0 Mio. für Termineinlagen und eine Anleihe in H1/2018 stehen im H1/2017 Investitionsauszahlungen von € 48,3 Mio. und Netto-Auszahlungen aus Termineinlagen von € 10,0 Mio. gegenüber.

✈ Cashflow aus Finanzierungstätigkeit: die Entwicklung ist auf Tilgungen von Finanzverbindlichkeiten in Höhe von € 76,3 Mio., Dividendenausschüttungen von € 62,0 Mio., sowie auf Einzahlungen aus der Aufnahme von Barvorlagen zur kurzfristigen Finanzierung in Höhe von € 40,2 Mio. zurückzuführen

✈ Investitionen (CAPEX) bei € 91,9 Mio. (H1/2017: € 61,3 Mio.): größten Zugänge betrafen in Wien das Projekt 3. Piste in Höhe von € 56,8 Mio., die Terminalentwicklungsprojekte in Höhe von € 4,9 Mio. und den Office Park 4 mit € 2,7 Mio. Am Flughafen Malta wurden u.a. in Terminalumbauten € 3,3 Mio. investiert.

in € Mio.	H1/2018	H1/2017	Δ in%
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	128,9	136,1	-5,3
Cashflow aus Investitionsaktivitäten	-56,8	-57,4	-1,1
Cashflow aus Finanzierungsaktivitäten	-98,1	-73,8	+32,9
Free Cashflow	72,1	78,7	-8,4

Kursentwicklung seit Jänner 2012: +342% Marktkapitalisierung rund € 2,7 Mrd.



Die Airport-City wächst weiter: Höhere Investitionen, neue Betriebe, attraktive Büroangebote und erweiterte Dienstleistungen



- ✈ 25.000 m² modernster Büroflächen entstehen durch € 60 Mio. Investition in den Office Park 4
 - Spatenstich April 2018 - Fertigstellung Anfang 2020

- ✈ Interessentensuche für 3. Hotel am Airport läuft
- ✈ Neues Gesundheitszentrum für Beschäftigte, Anrainer und Passagiere startet im Oktober 2018: Vielfältige Facharztleistungen in zentraler Lage der Airport City
- ✈ Betriebsansiedelungen: weiter hohe Nachfrage; am Standort entstehen 2018 mehr als 2.500 neue Arbeitsplätze
- ✈ DHL errichtet Logistik-Campus mit 12.000 m², Cargo Partner eröffnet Logistikzentrum



Ausblick für 2018



Ausblick 2018

Umsatz



> € 770 Mio.

EBITDA



> € 350 Mio.

Konzernergebnis¹



> € 148 Mio.

Nettoverschuldung



< € 250 Mio.

CAPEX



> € 175 Mio.



SEGMENTERGEBNISSE H1/2018



Auf dem Weg zum 5-Star-Airport: Erneut Top-Rankings bei Skytrax



Flughafen Wien 2018 mit Platz 7 unter den besten zehn Airports Europas und mit Platz 17 unter den besten 20 Airports der Welt

- ✈ nach drei Jahren in Folge als „beste Airport-Mannschaft Europas“ nun mit Platz 2 in 2018 wieder eine Topplatzierung

Verbesserung der Qualität für Passagiere:

- ✈ Erweiterung und Verbesserung des Shopping- und Gastronomieangebots
- ✈ Modernes und angenehmes Ambiente in allen Terminalbereichen auf einem gleichmäßig hohen Qualitätsniveau
- ✈ Weitere Verbesserung der Barrierefreiheit
- ✈ Schaffung eines terminalübergreifenden Sicherheitsbereiches: Passagiere können sich nach der Sicherheitskontrolle in allen Terminalbereichen frei bewegen



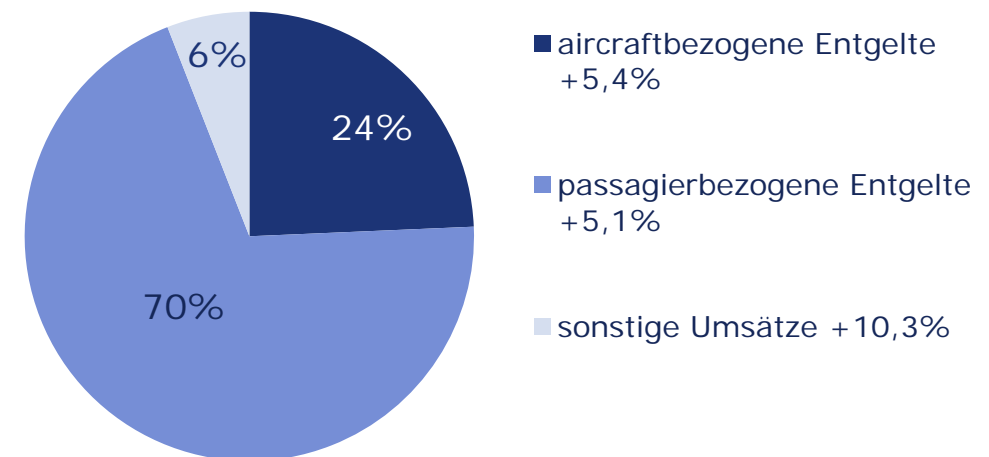
Airport: Wachstumsentwicklung hält an



- ✈ Passagierzahlen legten um 5,5% auf 11,8 Mio. Reisende zu – Passagierrekord am 29. Juli mit über 100.000 Passagiere an einem Tag
- ✈ Wesentlicher Treiber für die positive Entwicklung waren Austrian Airlines, easyJet und Eurowings – aber auch Vueling, Thai, Laudamotion und Wizz Air trugen merkbar zum Wachstum bei
- ✈ Wachstum bei Flugbewegungen hält an
- ✈ Die teilweise dämpfende Wirkung der Incentives konnte kompensiert werden
- ✈ Geringeres Aufwandsniveau und Umsatzwachstum spiegeln sich in EBITDA und EBIT wider

in € Mio.	H1/2018	H1/2017	Δ in %
Externe Umsätze	182,0	172,5	+5,5
EBITDA	89,7	78,7	+14,1
EBIT	49,0	34,1	+43,8

Umsatzverteilung H1/2018 im Segment Airport



Handling & Sicherheitsdienstleistungen: Stabiler Umsatz aber erhöhter Personalaufwand



- ✈️ Preisanpassungen bei Vorfeldabfertigung konnten durch höhere Enteisungserlöse infolge des kalten Winters und positiver Entwicklung der Frachtabfertigung kompensiert werden
- ✈️ Konsolidierung von GET-Service seit Jahresbeginn bringt ebenfalls positiven Beitrag
- ✈️ Höheres Kostenniveau insbesondere durch Personalaufwand infolge des leicht höheren Personalstands, Mehraufwand für Überstunden, Ersatzruhen und Zulagen aufgrund von Verspätungen und Unregelmäßigkeiten beim Flugverkehr
- ✈️ EBITDA und EBIT stark durch Aufwandsentwicklung belastet (-53,2% bzw. -77,7%)

in € Mio.	H1/2018	H1/2017	Δ in %
Externe Umsätze	80,4	79,6	+0,9
EBITDA	4,8	10,3	-53,2
EBIT	1,7	7,5	-77,7

**Umsatzverteilung H1/2018
im Segment Handling &
Sicherheitsdienstleistungen**



Retail & Properties: Leichte Umsatzsteigerung



✈ Shopping & Gastro: Umsatzplus von 1,8%; PRR sinkt bei steigenden Passagierzahlen leicht von € 1,99 auf € 1,92

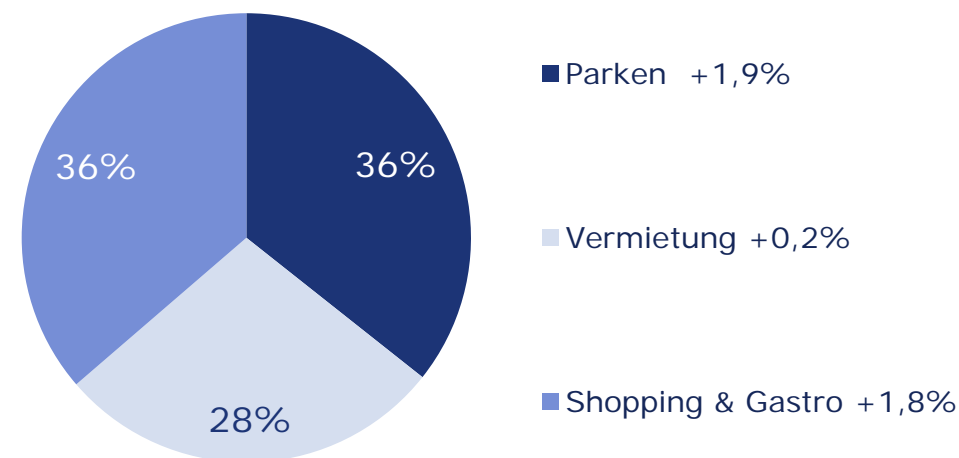
✈ Vermietungserlöse nahezu unverändert (+0,2%)

✈ Parkerträge konnten trotz Druck durch Modalsplit leicht gesteigert werden (+1,9%)

✈ EBITDA und EBIT durch positive Umsatzentwicklung und a.o. Ertrag aus dem Grundstücksverkauf an DHL bei gleichzeitig geringem Kostenanstieg im Plus

in € Mio.	H1/2018	H1/2017	Δ in %
Externe Umsätze	62,2	61,4	+1,4
EBITDA	41,6	38,2	+8,7
EBIT	32,6	29,3	+11,6

**Umsatzverteilung H1/2018
im Segment Retail & Properties**



Malta: Ergebnisanstieg durch starkes Passagierwachstum



✈ +16,3% Passagierwachstum in H1/2018

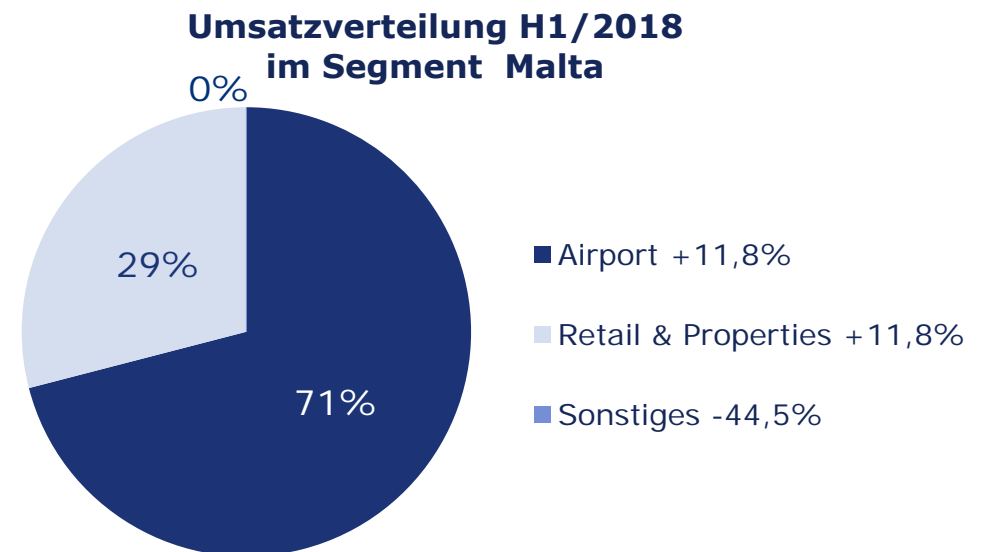
✈ Umsatzsteigerung bleibt mit +11,5% aufgrund des Incentive-modells, das Verkehr in den Wintermonaten fördert, leicht unter dem Passagierwachstum

✈ Kostenniveau analog zur Umsatzsteigerung gestiegen – Erhöhung im Wesentlichen durch Sonstige Aufwendungen bedingt

✈ Investitionen in den Terminal machen Malta bereit für weiteres Wachstum

✈ Masterplan genehmigt: Landside-Ausbau der Airport City

in € Mio.	H1/2018	H1/2017	Δ in %
Externe Umsätze	40,9	36,7	+11,5
EBITDA	23,4	20,4	+15,0
EBIT	18,9	16,1	+17,4



Ergebnisse Beteiligungen



Malta Int. Airport

H1/2018

✈ Rd. 3,1 Mio Passagiere (+16,3%)

2017

✈ Rd. 6,0 Mio. Passagiere (+17,5%)

✈ Umsatz: € 82,4 Mio.

✈ EBITDA: € 48,6 Mio.

✈ EBITDA-Marge: 59,0%

✈ Nettoergebnis: € 24,2 Mio.

Airport Kosice

H1/2018

✈ Rd. 0,2 Mio. Passagiere (+14,2%)

2017

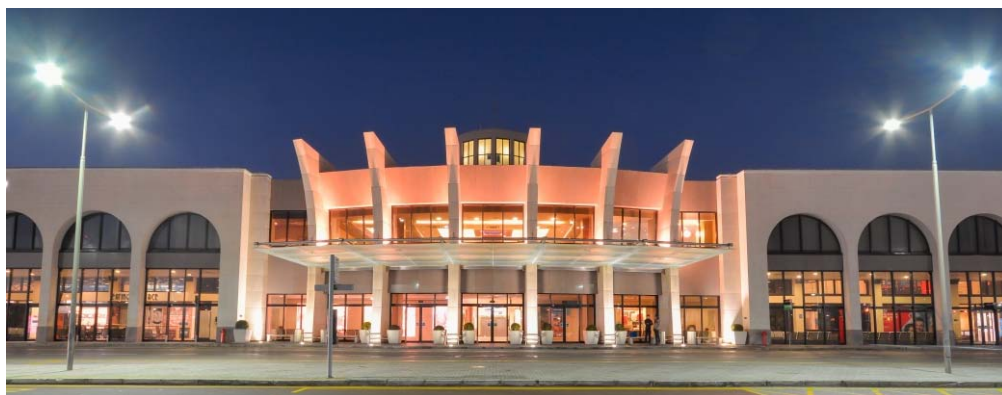
✈ Rd. 0,5 Mio. Passagiere (+13,8%)

✈ Umsatz: € 11,4 Mio.

✈ EBITDA: € 3,1 Mio.

✈ EBITDA-Marge: 27,2%

✈ Nettoergebnis: € 1,9 Mio.





VERKEHRSERGEBNISSE H1/2018



Verkehrsentwicklung H1/2018

Flughafen-Wien-Gruppe



Passagierentwicklung Gruppe	H1/2018	H1/2017	Δ in %
Flughafen Wien (in Mio.)	11,84	11,22	+5,5
Malta Airport (in Mio.)	3,07	2,64	+16,3
Flughafen Kosice (in Mio.)	0,21	0,19	+14,2
Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)	15,12	14,05	+7,6

Verkehrsentwicklung Wien	H1/2018	H1/2017	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	11,84	11,22	+5,5
Lokalpassagiere (in Mio.)	8,81	8,34	+5,7
Transferpassagiere (in Mio.)	2,98	2,83	+5,2
Flugbewegungen (in 1.000)	110,84	107,42	+3,2
MTOW (in Mio. Tonnen)	4,39	4,24	+3,5
Sitzladefaktor (in %)	73,8	71,9	+1,9%p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	142,61	137,77	+3,5

Anteile der Linienfluggesellschaften



H1/2018	Anteil in %	Passagiere	PAX Δ% zu H1/2017
1. Austrian Airlines	49,0	5.800.116	+10,3
2. Eurowings & Germanwings	10,0	1.183.836	+19,5
3. easyJet Gruppe ¹	5,0	593.589	+48,6
4. Lufthansa	3,8	451.193	+2,0
5. Turkish Airlines	2,1	249.823	+15,6
6. SWISS	2,0	235.157	+3,4
7. British Airways	1,9	228.691	+4,9
8. Emirates	1,9	224.880	-1,4
9. KLM Royal Dutch Airlines	1,6	191.288	+3,5
10. Vueling Airlines	1,5	181.595	+63,4
11. Aeroflot	1,4	162.552	+6,2
12. Air France	1,2	145.070	+2,5
13. Iberia	1,1	124.961	+25,2
14. TAP Portugal	1,0	121.805	+31,4
15. Brussels Airlines	0,8	100.574	+2,7
sonstige	15,6	1.845.115	-22,0
Summe	100,0	11.840.245	+5,5
davon Lufthansa-Gruppe ²	65,6	7.770.876	+10,8
davon Low-Cost Carrier	20,0	2.373.424	+30,9

1) easyJet Gruppe: easyJet und easyJet Switzerland

2) Lufthansa Gruppe: Austrian Airlines, Lufthansa, Germanwings, Eurowings, SWISS, Brussels Airlines

Verkehrsentwicklung Flughafen Wien Juli 2018



	Juli/2018	Juli/2017	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	2,73	2,54	+7,4
Lokalpassagiere (in Mio.)	1,98	1,76	+10,9
Transferpassagiere (in Mio.)	0,74	0,75	-0,8
Flugbewegungen (in 1.000)	22,40	21,14	+6,0
MTOW (in 1.000 Tonnen)	890,57	837,33	+6,4
Sitzladefaktor (in %)	82,2	81,2	+1,0 %p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	25,49	24,51	+4,0

- ✈ Mit 2,73 Mio. Passagiere um 7,4% über Vorjahr;
Rekord an Flugreisenden am 29. Juli mit erstmals über 100.000 Passagieren
- ✈ Wachstumstreiber waren easyjet, Austrian Airlines und Eurowings; auch Vueling und die Neuzugänge Laudamotion, Wizz Air sowie Level haben signifikant zum Anstieg beigetragen
- ✈ Passagierentwicklung der Beteiligungen:
Malta +12,1%, Kosice +12,9%

Highlights 2018



27 neue Destinationen

- davon 3 neue Langstreckendestinationen
- davon 8 neue Osteuropadestinationen

Langstrecke



Neu: Kapstadt, Tokio



Neu: 3x pro Woche Direktflug nach Taipei



Täglich nach Addis Abeba ab 01.06. (+3 FQ)



Aufstockung nach Bangkok (+1 auf 5 FQ)



Aufstockung nach Delhi ab 7. Mai
(+1 auf 4 Frequenzen)



Neu: Shenzhen 2x pro Woche ab 20. Okt.



Aufstockung nach Taipei (+1 auf 5 FQ)

Weitere Highlights 2018 & erste News 2019



Neue Basis Wizz Air, Laudamotion und Level



✈ Neu 2018: 3 Flugzeuge stationiert
Bari, Bergen, Billund, Charkiw, Cluj, Danzig,
Dortmund, Eindhoven, Eilat, Kiew, Kuttaissi,
Larnaca, Malaga, Malta, Niš, Ohrid, Rom, Tel
Aviv, Teneriffa, Thessaloniki, Tuzla, Valencia,
Varna, Warschau

Neu 2019: 5 Flugzeuge stationiert
Catania, Lissabon, Madrid, Mailand MXP,
Malmö, Nizza, Reykjavik, Stockholm NYO



✈ Neu 2018: bis zu 8 Flugzeuge stationiert
Brindisi, Chania, Ibiza, Kalamata, Malaga, Palma,
Paphos, Pisa, Thira Santorin

Ab Winter 2018: Amman, Barcelona, Bologna,
Bukarest, Dublin, Faro, Fuerteventura,
Kopenhagen, Krakau, Lanzarote, Larnaca, Las
Palmas, London STN, Madrid, Mailand BGY,
Marrakesch, Paris BVA, Rom, Sevilla, Teneriffa,
Valencia



✈ Neu 2018: 4 Flugzeuge stationiert
Alicante, Barcelona, Bilbao,
Dubrovnik, Ibiza, Larnaca, London
LGW, Malaga, Mailand MXP, Olbia,
Palma, Paris CDG, Valencia, Venedig



✈ Neu: Calvi, Catania, Heraklion, Korfu,
Kos, Larnaca, Rhodos, Teneriffa



✈ Neu: Basel, Berlin-TXL, Mailand MXP



✈ Neu: Jeddah über Riad



✈ Neu: Bremen

Verkehrsprognose für 2018



Flughafen-Wien-Gruppe:



Flughafen Wien AG:



- ✈ **Low Cost Carrier-Anteil steigt weiter:**
Wachstum bei easyJet und Vueling, Start der Basis von Wizz Air, Laudamotion und seit Juli Level
- ✈ **Lufthansa Group Anteil steigt voraussichtlich auf über 65%:**
Wachstum bei Austrian Airlines und Eurowings
- ✈ **Starkes Wachstum Interkontinental:**
Passagieranteil steigt auf mehr als 14%;
starkes Plus bei Destinationen im Fernen Osten (über 30%)
- ✈ **Trendumkehr bei Starts und Landungen:** +5% bei Flugbewegungen am VIE erwartet

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

